

SILIKONGRUNDIERUNG

FASSADENGRUNDIERUNG MIT FILMSCHUTZ



Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------------|---|
| Anwendungsbereich | Zum Grundieren und Verfestigen von stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen sowie leicht sandenden mineralischen Flächen. Geeignet sind Putze der Mörtelgruppe P II, P III und P IV, Beton-/Faserzementplatten, Kalksandstein, Ziegelstein, Beton und Porenbeton sowie leicht kreidende, aber tragfähige Altanstriche. |
| Produkteigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Egalisierend und verfestigend ■ Lang anhaltend wirksam ■ Mit verkapseltem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ■ Tief eindringend |
| Bindemittelart | Acrylat-Dispersion |
| Gebindegröße | 10,0l |
| Dichte | Ca. 1,01 g/cm ³ |
| Abtönen | Nicht mit anderen Materialien mischen – dies gilt auch für Abtönfarben. |

Verarbeitung

| | |
|----------------------------|---|
| Auftragsverfahren | Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Bürste. |
| Beschichtungsaufbau | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den Anstrich bis max. 10% mit Wasser verdünnt ausführen. Auf stark saugenden bzw. leicht sandenden Untergründen das Material nass-in-nass verarbeiten bis zur Sättigung. Mehrmaliges Grundieren kann notwendig sein, um gleichmäßig saugende Flächen zu erhalten. |

SILIKONGRUNDIERUNG

FASSADENGRUNDIERUNG MIT FILMSCHUTZ

| | |
|--------------------------------|--|
| Verarbeitungstemperatur | Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| Verarbeitungshinweise | <ul style="list-style-type: none"> ■ Vor Gebrauch gut aufschütteln. ■ Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall sind die Flächen zunächst durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu reinigen. ■ Die Menge der Wasserzugabe ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. ■ Zur Erreichung der optimalen Untergrundeigenschaften wird die Verarbeitung mit der Bürste empfohlen. ■ Bei der Trocknung dürfen keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können. ■ Getrocknete Abläufer können nach Überarbeitung mit Dispersionsanstrich auch optische Beeinträchtigungen mit sich bringen. ■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. |
| Verbrauch | Ca. 100 – 150 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. |
| Verdünnung | Mit max. 10 % Wasser. |
| Trockenzeit | Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 6 – 8 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. Hinweis des Bundesumweltamtes: Bei Fungizid/Algizid ausgerüsteten Produkten ist das Spülwasser separat zu sammeln und zu entsorgen. |
| Allgemeine Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Empfehlung im Außenbereich: Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9. |

Untergründe und deren Vorbehandlung

| | |
|-------------------|---|
| Untergrund | Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. |
|-------------------|---|

SILIKONGRUNDIERUNG

FASSADENGRUNDIERUNG MIT FILMSCHUTZ

Produktthinweise

| | |
|--|--|
| Inhaltsstoffe nach VdL | Acrylat-Dispersion, organische Pigmente, Wasser, Additive |
| Biozidprodukte-Verordnung (528/2012) | Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), OIT, Terbutryn. |
| Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| GISCODE | BSW50 |
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC. |
| Lagerung | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. |
| Entsorgung | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112 |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. |
| Technischer Service | Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com |

HOMA

NH Commerce UG T +49 651 99939800
Im Speyer 27 info@homa-store.com
D-54294 Trier homa-store.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.